

herbst  
tagung  
16.11.19

# Bibliotheken der Zukunft

# Bibliotheken der Zukunft. Herbsttagung 2019

## **Bibliotheken 2040 : Lernen für die Zukunft**

Die Frage nach der Bibliothek der Zukunft ist komplex. Es geht hierbei nicht so sehr um das Design der Bibliothek, sondern um ihre Funktionsweise, vor allem aber auch um den Versuch, sie einen Platz im Herzen ihrer NutzerInnen erobern zu lassen.

Der Transformationsprozess hin zur Bibliothek der Zukunft wird sich höchstwahrscheinlich auf eine unvermutete Weise vollziehen. Er findet auf einer viel breiteren Ebene statt, jedoch jenseits von spektakulären architektonischen Lösungen und der allgegenwärtigen Digitalisierung. Dieser Prozess stellt alle Bibliotheken, große und kleine, mit enormen und mit geringen finanziellen Spielräumen, vor massive Herausforderungen, wobei die zentralen Fragestellungen jene der Kunden- und Serviceorientierung und der Kooperation sein werden. Hier haben kleinere, lokal stark verankerte Bibliotheken möglicherweise einen Vorteil. Darüber hinaus ist es gerade heute – in einer Zeit zunehmender Uniformität und einer Versachlichung des Denkens – von großer Bedeutung, dass sich lokale Institutionen wie bspw. Bibliotheken über die Ausbildung einer eigenen, spezifischen Identität profilieren können.

## **Wenn die Liebe ruht**

Als „einen großen Roman über die blutigen Verwerfungen des Zwanzigsten Jahrhunderts“ würdigte die Jury der ORF-Bestenliste den aktuellen Roman des großen europäischen Schriftstellers Drago Jančar. Dass die Verwerfungen, die in „Wenn die Liebe ruht“ literarisch reflektiert werden, einen geografischen Raum betreffen, mit dem wir eine gemeinsame Vergangenheit und wohl auch Zukunft teilen, lässt Jančars Werk für uns umso eindringlicher erscheinen. Verortet im Maribor/Marburg der NS-Okkupation wird ein zeitgeschichtlicher Hintergrund thematisiert, der noch lange die Befindlichkeiten in der steirischen Großregion, diesseits und jenseits der gezogenen Grenze, prägen sollte.

# Samstag, 16. November 2019. Audimax, FH Joanneum

- 09.00    Musikalischer Auftakt  
          Welsch 2
- 09.15    Eröffnung | Grußworte  
          Moderation: Dr.<sup>in</sup> Michaela Haller | Direktorin des Lesezentrums Steiermark  
          Prof.<sup>in</sup> Michaela Reitbauer, BEd MA | Obfrau des Lesezentrums Steiermark  
          Prof. Walter Prügger, BEd MA | Diözese Graz-Seckau  
          Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner, BEd | Bildungsdirektion für Steiermark  
          Landesrätin Mag.<sup>a</sup> Ursula Lackner | Ressort Bildung und Gesellschaft
- 09.30    Steirische Bibliothekslandschaft der Zukunft  
          Fundamente schaffen – Schritte setzen – Zukunft sichern!  
          Landesrätin Mag.<sup>a</sup> Ursula Lackner | Ressort Bildung und Gesellschaft  
          HR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Alexandra Nagl | Amt der Steiermärkischen Landesregierung,  
          Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft, Fachabteilung Gesellschaft
- 10.15    Festakt  
          Ehrung von AbsolventInnen der Ausbildungskurse für BibliothekarInnen
- 10.45    Pause
- 11.15    Bibliotheken 2040 : Lernen für die Zukunft  
          Rob Bruijnzeels | Ministerium für Vorstellungskraft, Rotterdam
- 12.15    Mittagspause
- 13.15    Themeninseln  
          Informationsangebote für Bibliotheken
- 14.00    Wenn die Liebe ruht.  
          Zweisprachige Lesung  
          Drago Jančar; Daniela Kocmut (Übersetzung)
- 15.00    Tagungsabschluss

## Ad Personam

**Rob Bruijnzeels, Ministerium für Vorstellungskraft, Rotterdam,**

ist Bibliothekar, Bibliotheksentwickler und Bibliotheksvisionär. Seit 2013 ist er im „Ministerium für Vorstellungskraft“, einem Kreativkollektiv für Konzeptentwicklung im kulturellen Bereich, als selbstständiger Berater tätig.

**Dr. Drago Jančar, Ljubljana,**

ist einer der bedeutendsten slowenischen Schriftsteller der Gegenwart. Er wurde u. a. 2007 mit dem Jean-Améry-Preis für Essayistik und 2012 mit dem Prix européen de littérature ausgezeichnet. Im Juli ist sein aktueller Roman „Wenn die Liebe ruht“ bei Zsolnay erschienen.

**Mag.<sup>a</sup> Daniela Kocmut, Graz,**

ist Schriftstellerin und Übersetzerin. Sie ist zudem Mitglied des Redaktionsteams der Literaturzeitschrift „Lichtungen“.

## Veranstaltung | Anfahrt

### **Bibliotheken der Zukunft. Herbsttagung 2019**

Samstag, 16. November 2019, 09.00 bis 15.00 Uhr

Audimax der FH Joanneum, Eggenberger Allee 11, 8020 Graz

Büchertisch: Fa. Plautz, Gleisdorf

### **Anreise:**

Straßenbahnlinie 7 (Richtung Wetzelsdorf): Haltestelle „Fachhochschule Joanneum“

Mit dem PKW: Aus dem Norden kommend über Wienerstraße – Eggenberger Straße und Eggenberger Allee; aus dem Süden kommend über Kärntnerstraße – Eggenberger Gürtel – Eggenberger Straße und Eggenberger Allee.

### **Parkmöglichkeiten:**

Die umliegende „Grüne Parkzone“ ist samstags gebührenfrei; die Benutzung der Park- und Halteflächen im Areal der FH Joanneum bzw. jener der umliegenden Einkaufszentren ist leider nicht erlaubt.

BibliothekarInnen aus Öffentlichen Bibliotheken werden die Fahrtkosten vergütet. (Basis: Tarif Steirischer Verkehrsverbund).

## Anmeldung

T: 0316/ 68 53 570 | E: [office@lesezentrum.at](mailto:office@lesezentrum.at) | W: [www lesezentrum.at](http://www lesezentrum.at)

Wir ersuchen Sie, uns Ihre Materialwünsche im Voraus bekannt zu geben.

### **Herbsttagung 2019:**

gefördert durch die Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung  
unterstützt aus Mitteln des Anerkennungs fonds für Freiwilliges Engagement beim  
Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz